



Ulmus americana 'Valley Forge'



Höhe	10-15 m, schnellwachsend
Breite	10-15m
Krone	breit vasenförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige braungrün, Rinde graubraun, leicht gefurcht
Blatt	verkehrt eiförmig, dunkelgrün, 6-12 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	in dichten Bündeln, rötlich grün, März/April
Früchte	flache, geflügelte Nüsse, rund, grün, mitunter etwas rot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreich, feucht und luftig, verträgt kalkreichen Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt beplasterte Standorte
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	redlich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen
Ursprung	U.S. National Arboretum, Washington, DC, USA, 1995

Bei diesem Baum ist schon in jungen Jahren eine deutlich v-förmige Aststellung sichtbar. Dadurch bekommt der Baum eine breit vasenförmige Krone, die übrigens charakteristisch ist für *Ulmus americana*. 'Valley Forge' wird 10 bis 15 m hoch und genauso breit. Aufgrund des etwas wilden Wachstums ist ein regelmäßiger Schnitt erforderlich. Die graubraune Rinde ist leicht gefurcht. Die dunkelgrünen Blätter sind verkehrt eiförmig und 6 bis 12 cm lang. Die Herbstfarbe ist goldgelb bis braungelb. Der Baum wurde im Rahmen einer Untersuchung zur Resistenz gegen Ulmensterben eingeführt. Eine neuere Untersuchung hat jedoch ergeben, dass die Resistenz gering ist und die Anfälligkeit mit der von 'Princeton' zu vergleichen ist. Aufgrund der breiten Krone und des wilden Wachstums als Alleen weniger geeignet. Besonders winterhart.